

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****einza Lackspray 96-530 Zinkspray****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Adresse**

einza Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einza.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aerosol 1; H222

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Irrit. 2; H319

STOT SE 3; H336

Asp. Tox. 1; H304

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS07



GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Ethylacetat

Gefahrenhinweise

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P260	Aerosol nicht einatmen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P403	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Zusätzliche Hinweise Konzentration	%
	CAS / EG / Index / REACH Nr.			
1	Butan			
	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 01-2119474691-32	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
2	Ethylacetat			
	141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 01-2119475103-46	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
3	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)			
	7440-66-6 231-175-3 030-001-01-9 01-2119467174-37	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,50 - < 25,00	Gew%
4	n-Butylacetat			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 -	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
5	Propan			
	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944-21	Flam. Gas 1A; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
6	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten			
	- 918-481-9 - 01-2119457273-39	Asp. Tox. 1; H304 EUH066 Flam. Liq. 3; H226	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
7	Xylol			
	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Acute Tox. 4; H332	< 5,00	Gew%
8	Aluminiumpulver (stabilisiert)			

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

7429-90-5 231-072-3 013-002-00-1 01-2119529243-45	Flam. Sol. 1; H228 Water-react. 2; H261	< 2,50	Gew%
--	--	--------	------

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	C, U	-	-	-
5	U	-	-	-
7	C	-	-	-
8	T	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Dämpfe oder Nebel des Produktes nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Produkt in der Originalverpackung lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
	MAK (SUVA)		
	Butan (beide Isomere) iso-Butan, n-Butan / Butane (les deux isomères) iso-butane, n-butane		
	Kurzzeitwert	7600	mg/m ³ 3200 ppm
	Wert	1900	mg/m ³ 800 ppm
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	2017/164/EU		
	Ethyl acetate		
	Kurzzeitwert	1468	mg/m ³ 400 ppm
	Wert	734	mg/m ³ 200 ppm
	MAK (SUVA)		
	Ethylacetat / Acétate d'éthyle		
	Kurzzeitwert	1460	mg/m ³ 400 ppm
	Wert	730	mg/m ³ 200 ppm
	Bemerkung	SSC	
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
	EU 2019/1831		
	n-Butyl acetate		
	Kurzzeitwert	723	mg/m ³ 150 ppm

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray

Produkt-Nr.: 0044232

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022

Region: CH

	Wert	241	mg/m³	50	ppm
	MAK (SUVA)				
	1-Butylacetat / 1-Butylacétate				
	Kurzzeitwert	720	mg/m³	150	ppm
	Wert	240	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	SSC			
4	Propan	74-98-6		200-827-9	
	MAK (SUVA)				
	Propan / Propane				
	Kurzzeitwert	7200	mg/m³	4000	ppm
	Wert	1800	mg/m³	1000	ppm
5	Xylol	1330-20-7		215-535-7	
	2000/39/EC				
	Xylene, mixed isomers, pure				
	Kurzzeitwert	442	mg/m³	100	ppm
	Wert	221	mg/m³	50	ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin			
	MAK (SUVA)				
	Xylol (alle Isomeren) / Xylène (tous les isomères)				
	Kurzzeitwert	440	mg/m³	100	ppm
	Wert	220	mg/m³	50	ppm
	Bemerkung	H B			
6	Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5		231-072-3	
	MAK (SUVA)				
	Aluminium, als Metall / Aluminium métal				
	Wert	3 a	mg/m³		
	Bemerkung	B			

DNEL, DMEL und PNEC Werte**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethylacetat			141-78-6 205-500-4	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	63	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	734	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1468	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	734	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1468	mg/m ³
2	Xylol			1330-20-7 215-535-7	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	212	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	221	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	442	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	221	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	442	mg/m ³
3	Aluminiumpulver (stabilisiert)			7429-90-5 231-072-3	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,72	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	3,72	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Ethylacetat			141-78-6 205-500-4	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	37	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	367	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	734	mg/m ³

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	367	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	734	mg/m ³
2	Xylol			1330-20-7 215-535-7	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	125	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	65,3	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	260	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	65,3	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	260	mg/m ³
3	Aluminiumpulver (stabilisiert)			7429-90-5 231-072-3	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,9	mg/kg/Tag

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	Art	CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	Ethylacetat		141-78-6 205-500-4
	Wasser	Süßwasser	0,24 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,024 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,15 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,115 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,148 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	650 mg/L
	Sekundärvergiftung bezogen auf: Nahrung	-	0,2 g/kg
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)		7440-66-6 231-175-3
	Wasser	Süßwasser	14,4 µg/L
	Wasser	Meerwasser	7,2 µg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	146,9 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	162,2 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	83,1 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	100 µg/L
3	Xylol		1330-20-7 215-535-7
	Wasser	Süßwasser	0,044 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,004 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	2,52 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,252 mg/kg
	Boden	-	0,852 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	1,6 mg/L
4	Aluminiumpulver (stabilisiert)		7429-90-5 231-072-3
	Wasser	Süßwasser	74,9 µg/L
	Kläranlage (STP)	-	20 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material Nitrilkautschuk
Geeignetes Material Butylkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand			
flüssig			
Form			
Aerosol			
Farbe			
gemäß Produktbezeichnung			
Geruch			
charakteristisch			
pH-Wert			
Keine Daten vorhanden			
Siedepunkt / Siedebereich			
Keine Daten vorhanden			
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zersetzungstemperatur			
Keine Daten vorhanden			
Flammpunkt			
Keine Daten vorhanden			
Zündtemperatur			
Wert	490	°C	
Entzündbarkeit			
Keine Daten vorhanden			
Untere Explosionsgrenze			
Wert	1,5	Vol-%	
Obere Explosionsgrenze			
Wert	13	Vol-%	
Dampfdruck			
Wert	3	4	bar
Bezugstemperatur		20	°C
Wert		10,4	bar
Bezugstemperatur		50	°C
Relative Dampfdichte			
Keine Daten vorhanden			
Relative Dichte			
Keine Daten vorhanden			
Dichte			
Wert	1,12	g/ml	
Bezugstemperatur	20	°C	
Bezugsstoff	Lack		
Löslichkeit			
Keine Daten vorhanden			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow		0,68	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		
2	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow	ca.	1,8	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
Kinematische Viskosität			
Keine Daten vorhanden			
Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50		5600	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
LD50		2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50		10760	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
4	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50		4000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)			
Name des Produkts			
einza Lackspray 96-530 Zinkspray			
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).		

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>	20000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50		14112	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Name des Produkts	
einza Lackspray 96-530 Zinkspray	
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
LC50		5,41	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LC50	>=	21	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
3	Propan	74-98-6	200-827-9
LC50	>	800000	ppmV
Expositionsdauer		0,25	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
4	Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	231-072-3
LC50	>	0,88	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Expositionsdauer		24	Std.
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
----------------------------------	--	--	--

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	OECD 405	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
	Spezies	Kaninchen	
	Methode	EU B.5	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht reizend	
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
	Spezies	Kaninchen	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	schwach reizend	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
	Aufnahmeweg	Haut	
	Spezies	Meerschweinchen	
	Methode	OECD 406	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung	nicht sensibilisierend	
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
	Aufnahmeweg	Haut	
	Methode	OECD 429	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Keimzell-Mutagenität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
	Art der Untersuchung	In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test	
	Spezies	Human Lymphocyte	
	Methode	OECD 473	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
	Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria	
	Spezies	Salmonella typhimurium	
	Methode	OECD 471	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 422	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
	Aufnahmeweg	oral	
	Art der Untersuchung	2 Generationenstudie	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 416	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Propan	74-98-6	200-827-9
	Aufnahmeweg	inhalativ	
	NOAEC	12000	ppm
	Art der Untersuchung	Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test	
	Spezies	Ratte	
	Methode	OECD 422	
	Quelle	ECHA	
	Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Karzinogenität

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray

Produkt-Nr.: 0044232

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022

Region: CH

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOEC		350	ppm
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Wirkungen	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
Aufnahmeweg	inhalativ		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 412		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Aufnahmeweg	dermal		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 411		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Propan	74-98-6	200-827-9
Aufnahmeweg	inhalativ		
LOAEC		12000	ppm
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 422		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Einatmen kann Reizungen der Atemwege, allergischen Reaktionen, Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LC50		220	mg/l
Expositionsduer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Quelle	ECHA		
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
LC50		0,169	mg/l
Expositionsduer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LC50		18	mg/l

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Pimephales promelas	
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	Xylol	1330-20-7 215-535-7
LC50	2,6	mg/l
Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss	
Methode	OECD 203	
Quelle	ECHA	
Fischtoxizität (chronisch)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.
1	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6 231-175-3
NOEC	0,056	mg/l
Expositionsdauer	116	Tag(e)
Spezies	Salmo trutta	
Methode	OECD 210	
Quelle	ECHA	
Daphnientoxizität (akut)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4
EC50	3090	mg/l
Expositionsdauer	24	Std.
Spezies	Daphnia magna	
Quelle	ECHA	
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6 231-175-3
EC50	360	µg/l
Expositionsdauer	48	Std.
Spezies	Ceriodaphnia dubia	
Methode	US EPA/600/4-85/013	
Quelle	ECHA	
3	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1
EC50	44	mg/l
Expositionsdauer	48	Std.
Spezies	Daphnia magna	
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Daphnientoxizität (chronisch)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4
NOEC	2,4	mg/l
Spezies	Daphnia magna	
Methode	OECD 211	
2	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6 231-175-3
NOEC	91	µg/l
Expositionsdauer	21	Tag(e)
Spezies	Daphnia longispina	
Quelle	ECHA	
Algentoxizität (akut)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.
1	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6 231-175-3
EC50	350	µg/l
Expositionsdauer	72	Std.
Spezies	Planotheridium lanceolatum	
Methode	OECD 201	
Quelle	ECHA	
2	n-Butylacetat	123-86-4 204-658-1
EC50	647,7	mg/l
Expositionsdauer	72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus	
Quelle	ECHA	
Algentoxizität (chronisch)		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr. EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6 205-500-4
NOEC	>	100 mg/l
Spezies	Desmodesmus subspicatus	

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
EC50		5,2	mg/l
Expositionsdauer		3	h
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan	106-97-8	203-448-7
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		50	%
Dauer		3,46	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Art	COD		
Wert		1,69	g O2/g
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	Propan	74-98-6	200-827-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		50	%
Dauer		3	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
4	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		87,8	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7
BCF		7,4	- 18,5
Spezies		Oncorhynchus mykiss	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow		0,68	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle		ECHA	
2	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow		ca.	1,8
Methode		QSAR	
Quelle		ECHA	

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einza Lackspray 96-530 Zinkspray	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Abfallschlüssel	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
-----------------	-----------	---

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

Verpackung

Abfallschlüssel	15 01 04; 15 01 11*	Verpackungen aus Metall; Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
-----------------	---------------------	---

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID/ADN	UN1950
-------------	--------

IMDG	UN1950
------	--------

ICAO-TI / IATA	UN1950
----------------	--------

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	DRUCKGASPACKUNGEN
-------------	-------------------

IMDG	AEROSOLS
------	----------

Gefahrauslöser	Zinc powder
----------------	-------------

ICAO-TI / IATA	Aerosols, flammable
----------------	---------------------

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	2
----------------------	---

Gefahrzettel	2.1
--------------	-----

Klassifizierungscode	5F
----------------------	----

Tunnelbeschränkungscode	D
-------------------------	---

IMDG - Klasse	2
---------------	---

Label	2.1
-------	-----

ICAO-TI / IATA - Klasse	2.1
-------------------------	-----

Label	2.1
-------	-----

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Symbol "Fisch und Baum"
-------------	-------------------------

IMDG	Symbol "Fisch und Baum"
------	-------------------------

EmS	F-D, S-U
-----	----------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften**

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray**Produkt-Nr.:** 0044232**Aktuelle Version:** 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024**Ersetzte Version:** 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022**Region:** CH

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)			
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.			
REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren			
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.			
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse			
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.			Nr. 3
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aluminiumpulver (stabilisiert)	7429-90-5	231-072-3
2	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
4	Zinkpulver - Zinkstaub (stabilisiert)	7440-66-6	231-175-3
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen			
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:			E2, P3a
Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.			
Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)			
VOC-Gehalt	62,5	%	
VOC-Wert	625	g/l	

Nationale Vorschriften**Sonstige nationale Vorschriften**

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H261	In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerengemisch handelt.
---	--

Handelsname: einza Lackspray 96-530 Zinkspray

Produkt-Nr.: 0044232

Aktuelle Version: 3.0.0, erstellt am: 02.09.2024

Ersetzte Version: 2.1.0, erstellt am: 07.04.2022

Region: CH

T	Dieser Stoff kann in einer Form in Verkehr gebracht werden, die nicht die physikalischen Eigenschaften aufweist, wie im Einstufungseintrag in Teil 3 angegeben. Wenn die Ergebnisse der einschlägigen Methode/-n gemäß der Verordnung (EG) Nr. 440/2008 zeigen, dass die betreffende Form des in Verkehr gebrachten Stoffes diese physikalische/-n Eigenschaft/-en nicht aufweist, ist der Stoff gemäß den Ergebnissen dieser Prüfung/-en einzustufen. In das Sicherheitsdatenblatt sind die betreffenden Informationen aufzunehmen, einschließlich der Nennung der einschlägigen Prüfmethode/-n.
U	Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 671268